

Ausgabe 71 / Juni 2025

„Und ich – ich war nur da.“

(aus dem Gedicht Heimwärts von Jana Kiewitt)

Wir grüßen Sie herzlich,
mit einem Auszug aus einem Gedicht, dass unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Jana Kiewitt,
inspiriert durch eine Begleitung, geschrieben hat und hier erstmals veröffentlicht wird.
Außerdem freuen wir uns, die acht neuen ehrenamtlich Mitarbeitenden in unserem Team
begrüßen zu dürfen. Sie haben Ende Mai ihren Vorbereitungskurs abgeschlossen. Von ihren
Erfahrungen berichtet Anne-Sophie Mørnrad, eine Teilnehmerin des Vorbereitungskurses.
Der Forumabend im Juni entfällt aufgrund des Pfingstmontags.

Lazarus Hospiz
voll mitLeben

Gedicht aus einer Begleitung

Heimwärts

Ich saß an ihrem Bett,
während der Tag still durch die Fenster glitt.
Ihre Worte waren Bruchstücke –
„Ich will heim“, sagte sie,
mit einer Klarheit, die größer war als Sprache.

Ich hielt ihre Hand.
Mehr musste ich nicht tun.
Ein Rücken, ein Streicheln, ein leiser Blick.
Und das Gefühl,
dass Nähe manchmal lauter spricht als alles Reden.

Der Sohn,
ein Mann, der Trauer nicht meidet,
sondern mit offenen Augen betrachtet.
Er sprach, als hätte er lange geschwiegen.
Von Liebe, Enttäuschung, Kindheit, Mut.
Von einem Zuhause,
das brannte und leuchtete zugleich.

Und ich –
ich war nur da.
Eine stille Zeugin eines leisen Abschieds.
Eines letzten Gehens,
das vielleicht heute Nacht geschieht.
Oder morgen. Oder irgendwann bald.

Als ich ging,
war die Welt nicht mehr dieselbe.
Ich hörte ein Klavier im Park.
Und jeder Ton war Leben.
Langsamkeit wurde zu Musik.
Und mein Herz –
ein Raum aus Dankbarkeit.

Jana Kiewitt

Abschluss des Ehrenamtskurses

Wenn wir morgens die Vögel zwitschern hören, hören wir das Leben.
Wir strecken uns, wir starten in den Tag.
Doch in diesen, für viele so alltäglichen Tagen und Nächten, sterben auch Freund*innen,
Familienmitglieder, Menschen.
Oft unerwartet. Oft allein.

Im Kurs für ehrenamtliche Mitarbeitende im Ambulanten Lazarus Hospizdienst haben wir in den letzten sechs Monaten gelernt, damit umzugehen:
Menschen zu begleiten, Brücken zu bauen, Wege zu finden, darüber zu sprechen, zuzuhören, einfach da zu sein.

Und am Ende dieses Kurses frage ich mich:
Warum lernen wir das nicht schon früher?
Warum fällt es so vielen von uns so schwer – dieses Thema Tod?
Ein Thema, das uns alle betrifft.
Ein Thema, das uns alle verbindet.

Ein großes Dankeschön und eine klare Empfehlung für diese wertvolle Ausbildung beim Ambulanten Lazarus Hospizdienst.

Anne-Sophie Mønrad



*8 ehrenamtlich Mitarbeitende freuen sich mit ihren 3 Koordinatorinnen
über den erfolgreichen Kursabschluss*

Möchten Sie auch gern so eine wichtige und spannende Erfahrung machen? Der nächste Kurs startet am 10.11.2025. Alle Informationen dazu finden sie [hier](#).

LAZARUS HOSPIZ- FORUMABEND

**am Montag, den 9. Juni 2025 findet kein Forumabend statt.
Wir wünschen allen einen schönen Feiertag!**

Lazarus Hospiz - Forumabend im Juli

Der nächste Forumabend findet am 14. Juli statt. Elizabeth Schmidt-Pabst spricht zum Thema *Trauer als Heldenreise – „Der Käfig, den du dich fürchtest zu betreten, holt den Schatz, den du suchst.“*

Bleiben Sie über unsere Arbeit informiert. Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter auf unserer Website www.lazarushospiz.de oder per Mail: newsletter-lazarushospiz@lobetal.de

Herausgeber: Lazarus Hospiz

Redaktion: Anette Adam, Elizabeth Schmidt-Pabst, Andrea Biank, Paul Pomrehn

Bethel 

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal